

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Stadt-, Beschäftigungs- und Wirtschaftsentwicklung vom 17.06.2021**

---

Öffentlicher Teil

**TOP .      Quantitative Betrachtung zum Handlungskonzept Wohnen**  
0228/2021  
Vorberatung  
vertagt

### **Beschluss:**

Die Ausführungen zur quantitativen Betrachtung zum Handlungskonzept Wohnen werden zur Kenntnis genommen.

### **Abstimmungsergebnis:**

☒ 1. Lesung

Anlage 1      2020\_06\_17\_Antrag§16StEA\_QuantitativeBetrachtungWohnungsmarkt



Antrag für die Sitzung des StEA am 17.06.2021

## TOP I.7.7. Quantitative Betrachtung zum Handlungskonzept Wohnen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Klepper,

zum oben genannten Tagesordnungspunkt stellen wir gemäß § 16 (1) der GeschO des Rates vom 08.05.2008 in der Fassung des 8. Nachtrages vom 20.05.2021 folgenden **Antrag**:

1. **Die Verwaltung wird beauftragt, zur Verbesserung der Wohnsituation in Hagen gemäß der sechs Teilziele aus dem Handlungskonzept Wohnen aus 2019 zu handeln:**

- Teilziel 1 Kooperationskultur zwischen der Stadt Hagen und den Wohnungsunternehmen sowie Einzeleigentümern etablieren*
- Teilziel 2 Anpassen des Wohnungsbestands*
- Teilziel 3 Neubau von zukunftsfähigen Wohnformen*
- Teilziel 4 Reduzieren des Leerstands / Rückbau*
- Teilziel 5 Aktive Vermarktung des Wohnstandortes*
- Teilziel 6 Wohnungsmarktbeobachtung einrichten*

2. **Handlungsfeld Planen und Bauen im Bestand<sup>1</sup>**

*Die Verwaltung wird beauftragt die Quartiere zu ermitteln, in denen veraltete Geschosswohnungsbauten zur Sanierung anstehen oder abgerissen und neugebaut werden müssten. Dabei sind die Ergebnisse der verschiedenen Stadtteil bezogenen INSEKS zu berücksichtigen. Dabei sollen ausreichend große Wohnungen für Familien und barrierearme Wohnungen für ältere Menschen mit eingeplant werden.*

3. **Ziel bis 2025 im Bereich Neubau: 300 Einfamilienhäuser „Wohnen für Familien“**

*Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass bis zum Jahr 2025 die folgenden Einfamilienhaus-Grundstücke mindestens planerisch fertiggestellt sind:*

<i>Quambusch</i>	<i>ca. 25 EZFH</i>
<i>Kuhle Hardt</i>	<i>ca. 40 EZFH</i>
<i>Im Langen Lohe</i>	<i>ca. 50 EZFH</i>
<i>Haßley Süd</i>	<i>ca. 20 EZFH</i>
<i>Auf der Gehre</i>	<i>ca. 30 EZFH</i>
<i>Großer Kamp</i>	<i>ca. 25 EZFH</i>
<i>Dorfstraße Garenfeld</i>	<i>ca. 25 EZFH</i>
<i>Im Dünningsbruch</i>	<i>ca. 60 EZFH</i>
<i>sonstige</i>	<i>ca. 25 EZFH</i>
<b><i>gesamt</i></b>	<b><i>ca. 300 EZFH</i></b>

<sup>1</sup> siehe Handlungskonzept Wohnen, S. 12-27.

#### **4. Umgang mit Problemimmobilien und Gemengelagen<sup>2</sup>**

*Die Verwaltung wird beauftragt, den eingeschlagenen Weg mit ämterübergreifenden Schwerpunktkontrollen, städtebaulichen Auflagen und ggf. Aufkäufen und Abrissen fortzuführen. Sofern sich Gebäude wirtschaftlich nicht sanieren lassen, sind diese zurückzubauen. In Gemengelagen sind Wohnbauflächen ggf. in gewerbliche Flächen umzuwidmen und zeitnah zu vermarkten.*

#### **5. Moderne Wohnformen**

*Die Verwaltung wird beauftragt, auch für Tiny-Homes mindestens eine geeignete Fläche ausfindig zu machen und anzubieten. Zunächst ist eine Fläche für 15 bis 20 Tiny-Homes zu ermitteln. Bei der Standortbestimmung orientiert sich die Verwaltung an Standortkriterien, die sich bereits in anderen Kommunen bewährt haben und solche Flächen erfolgreich anbieten und vermarkten.*

#### **6. Vermarktung:**

*Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Wohnungsmarkt-Akteuren in Wehringhausen eine Vermarktungsstrategie als Studenten- und Kreativ-Stadtteil zu entwickeln und umzusetzen.*

#### **7. Wohnungslose Menschen**

*Die Verwaltung wird beauftragt, die im Sozialausschuss am 28.01.2020 vorgestellten Konzeptideen zu vervollständigen und dem Ausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.*

#### **8. Alle Maßnahmen sind mit den Zielen und Maßnahmenvorschlägen des ISEK abzugleichen.**

#### **9. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Arbeitskreis Wohnungsmarkt Hagen mit den Wohnungsunternehmen einzurichten und dauerhaft arbeitsfähig zu halten.**

#### **10. Das Arbeitsprogramm des FB Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung ist entsprechend anzupassen (siehe TOP 7.4. Vorlage 0197/2021).**

Mit der Bitte um weitere Veranlassung und freundlichen Grüßen verbleiben



Dr. Stephan Ramrath  
Fraktionssprecher



F.d.R. Alexander M. Böhm  
Geschäftsführer

---

<sup>2</sup> siehe Handlungskonzept Wohnen, S. 42-59